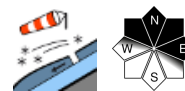


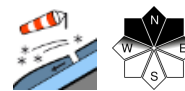
Wenig Schnee - lokalen Triebschnee in den Hochlagen beachten!



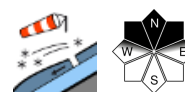
Dachstein, Gosaukamm



Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauer



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme

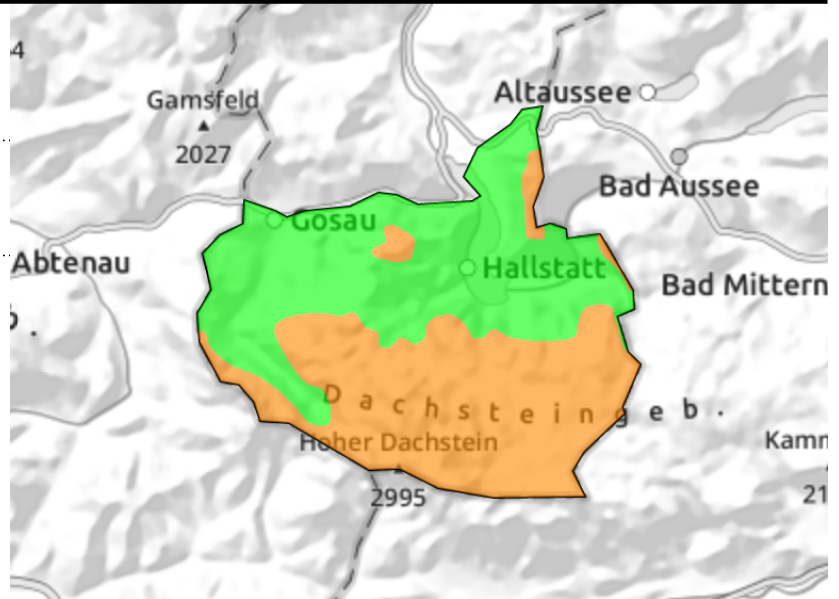
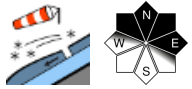
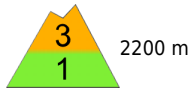


Gefahrenstufen



Exposition



Regionsbericht**Dachstein, Gosaukamm**

Durch älteren, teils frischen Tribschnee in den Hochlagen besteht hier teils noch erhebliche Schneebrettgefahr!

Ab rund 2200 m Höhe ist vereinzelt in eingewehten Steilhängen, sowie in steilen verfüllten Mulden und Rinnen im erweiterten Nordsektor älterer und etwas frischer Tribschnee zu beachten, der gemieden werden soll. Hier ist eine Auslösung von Schneebrettlawinen teils bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

Die gering mächtige Schneedecke ist weiterhin allgemein sehr ungleichmäßig verteilt und stark vom Wind beeinflusst. Kämmen und Rücken sind abgeblasen, Mulden und Rinnen gut verfüllt. Oberflächlich ist die Schneedecke sonnseitig dünn verharscht, schattseitig noch pulvrig und weitgehend gut gesetzt. Verfrachtungen sind aber teils noch störanfällig. Im Tribschnee, sowie in nordseitigen Hochlagen sind im Altschnee oder Übergang zum Teil Schwachschichten eingelagert. In allen Höhenlagen liegt nur wenig Schnee.

Wetter

Am Sonntag ist es im Gebirge oberhalb von etwa 1000 m meist recht sonnig. Die Sicht ist hier recht gut, am Vormittag noch leicht föhnig. In 1500 m um -1 oder 0 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Am Montag herrscht gutes Bergwetter im Gebirge, oberhalb von Nebelfeldern ist es oft recht sonnig. In 1500 m -2 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr wird sich weiter entspannen.

Lawinprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

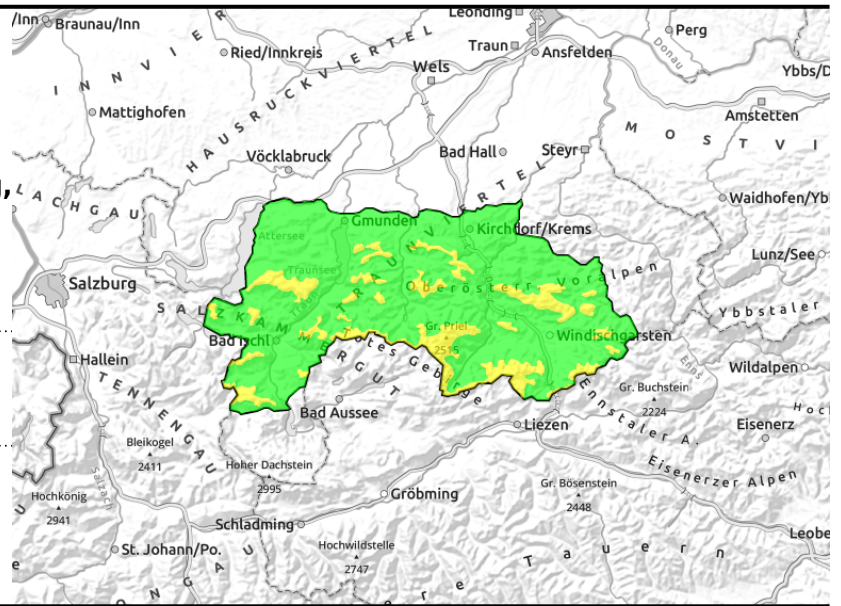
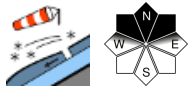
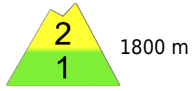
groß

sehr groß

Exposition

Regionsbericht

Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrngas, Haller Mauer

**Überwiegend geringe, vereinzelt mäßige Schneebrettgefahr!**

Im erweiterten hochgelegenen Nordsektor sind frische und einzelne ältere Verfrachtungen vorhanden, die noch beachtet werden müssen. Schneebrettlawinen können in den eingewehten kammnahen Steilhängen, sowie in steilen verfüllten Mulden und Rinnen insbesondere bei großer Zusatzbelastung noch ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die gering mächtige Schneedecke ist weiterhin allgemein sehr ungleichmäßig verteilt und stark vom Wind beeinflusst. Kämme und Rücken sind abgeblasen, Mulden und Rinnen gut verfüllt. Oberflächlich ist die Schneedecke sonnseitig dünn verharscht, schattseitig noch pulvrig und weitgehend gut gesetzt. Verfrachtungen sind aber teils noch störanfällig. Im Tribschnee, sowie in nordseitigen Hochlagen sind im Altschnee oder Übergang zum Teil Schwachschichten eingelagert. In allen Höhenlagen liegt nur wenig Schnee.

Wetter

Am Sonntag ist es im Gebirge oberhalb von etwa 1000 m meist recht sonnig. Die Sicht ist hier recht gut, am Vormittag noch leicht föhnig. In 1500 m um -1 oder 0 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Am Montag herrscht gutes Bergwetter im Gebirge, oberhalb von Nebelfeldern ist es oft recht sonnig. In 1500 m -2 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

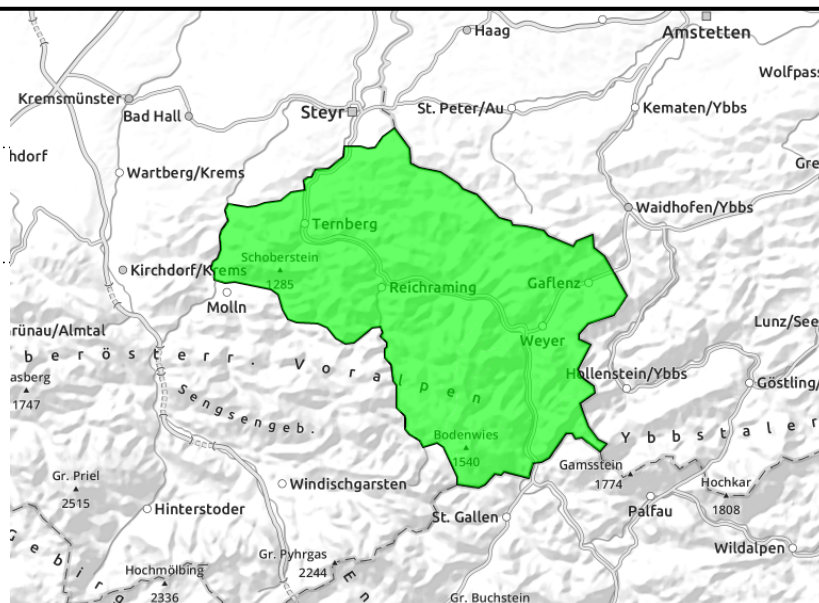
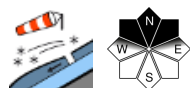
groß

sehr groß

Exposition

Regionsbericht

Ennstaler Voralpen



Allgemein geringe Lawinengefahr!

Vereinzelt sind kleinere Tribschneeanstimmungen im Nordsektor und schattseitig als kleine Schneebrettlawinen/Rutsche auslösbar. Absturzgefahr beachten.

Schneedeckenaufbau

In den Ennstaler Voralpen liegt nur sehr wenig Schnee, der windgepresst, verharscht ist oder bereits wieder ausapert.

Wetter

Am Sonntag ist es im Gebirge oberhalb von etwa 1000 m meist recht sonnig. Die Sicht ist hier recht gut, am Vormittag noch leicht föhnig. In 1500 m um -1 oder 0 Grad, in 2000 m um -4 Grad. Am Montag herrscht gutes Bergwetter im Gebirge, oberhalb von Nebelfeldern ist es oft recht sonnig. In 1500 m -2 Grad, in 2000 m um -4 Grad.

Tendenz

Keine Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

